

Hauptversammlung 29.07.2026



1

Vorstellung Vorstandsmitglieder





Dr. Martin Beck

- Von 24.02. bis 15.06.2026 Generalbevollmächtigter der BAUER AG.
- Seit **16.06.2026** Mitglied des Vorstands, verantwortlich für die meisten Abteilungen in der AG und für das Segment BAUER Maschinen.
- **1996 bis 2001:** DEUTZ AG (u.a. Leitung DEUTZ Service und Mitglied der Konzernführung).
- **2001 bis 2005:** Vorsitzender der Geschäftsführung der MEC Holding GmbH.
- **2005 bis 2022:** Vorsitzender des Beirats der MEC Holding GmbH.
- **Ab 2005:** Stellvertretender Vorsitzender des Beirats/Aufsichtsrats von SHW Automotive; Vorsitzender des Beirats von ISE Automotive, ZARGES und PAS Deutschland.
- **Seit 2019:** Geschäftsführender Gesellschafter der MM Mittelstandsbeteiligungen GmbH und Vorsitzender des Beirats der Portfoliounternehmen GLT Bearings, Umfotec Acoustic Solutions und Sokratel.

Das zeichnet BAUER aus

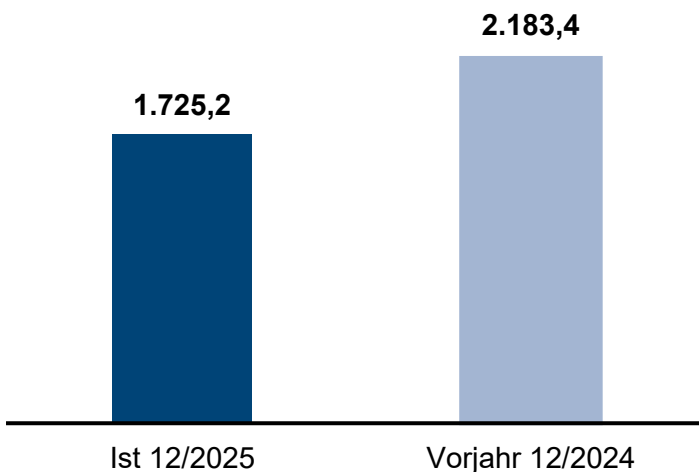




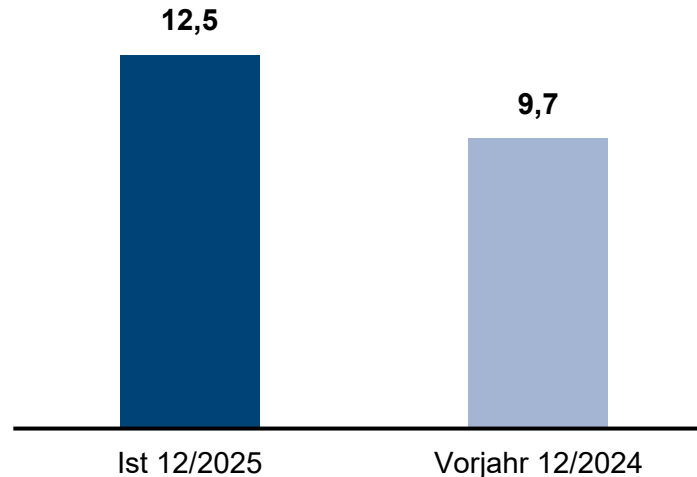
Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2025

Gesamtkonzernleistung 1.725 Mio. EUR (Vj: 2.183 Mio. EUR)	EBITDA [13,6 %] 235 Mio. EUR (Vj: 224 Mio. EUR)	EBIT [6,0 %] 103 Mio. EUR (Vj: 89,1 Mio. EUR)	Ergebnis nach Steuern 12,5 Mio. EUR (Vj: 9,7 Mio. EUR)
Auftragseingang 1.710 Mio. EUR (-7,5 %)	Auftragsbestand 1.203 Mio. EUR (-1,3 %)		

Gesamtkonzernleistung



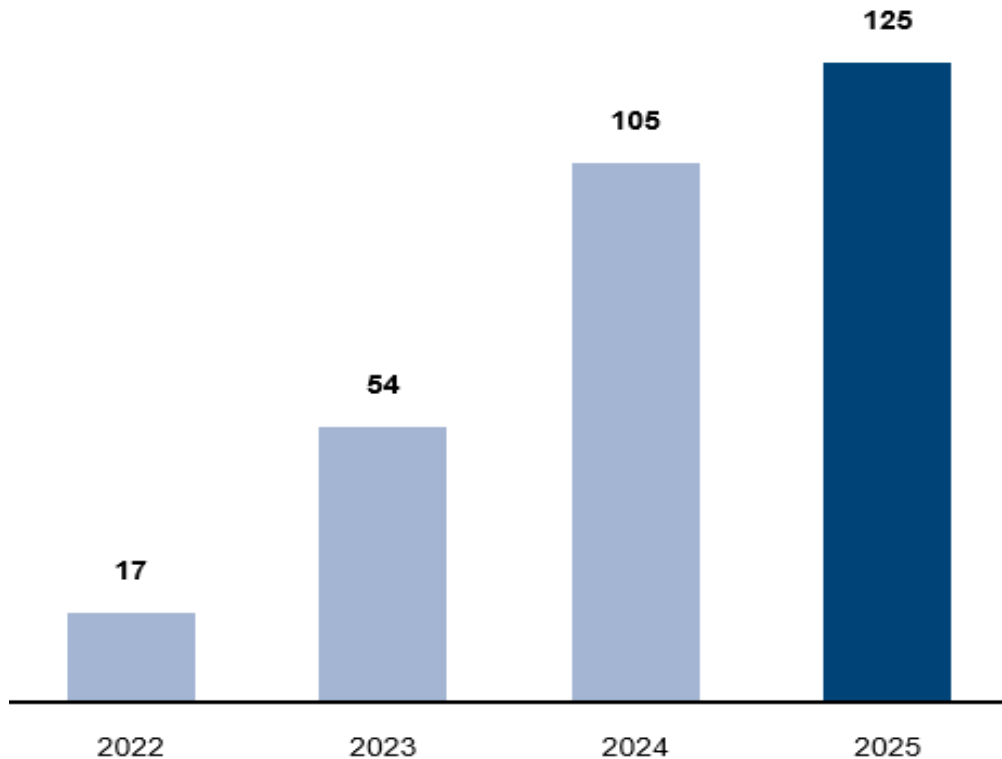
Ergebnis nach Steuern (EAT)



- **Gesamtkonzernleistung** erwartungs- und plangemäß unter dem hohen Vorjahresniveau, insbesondere aufgrund geringerer Leistungsbeiträge im Segment Spezialtiefbau.
- **Ergebnis nach Steuern** auf 12,5 Mio. EUR gestiegen.

Cash Flow vor Finanzierung (= Free Cash Flow)

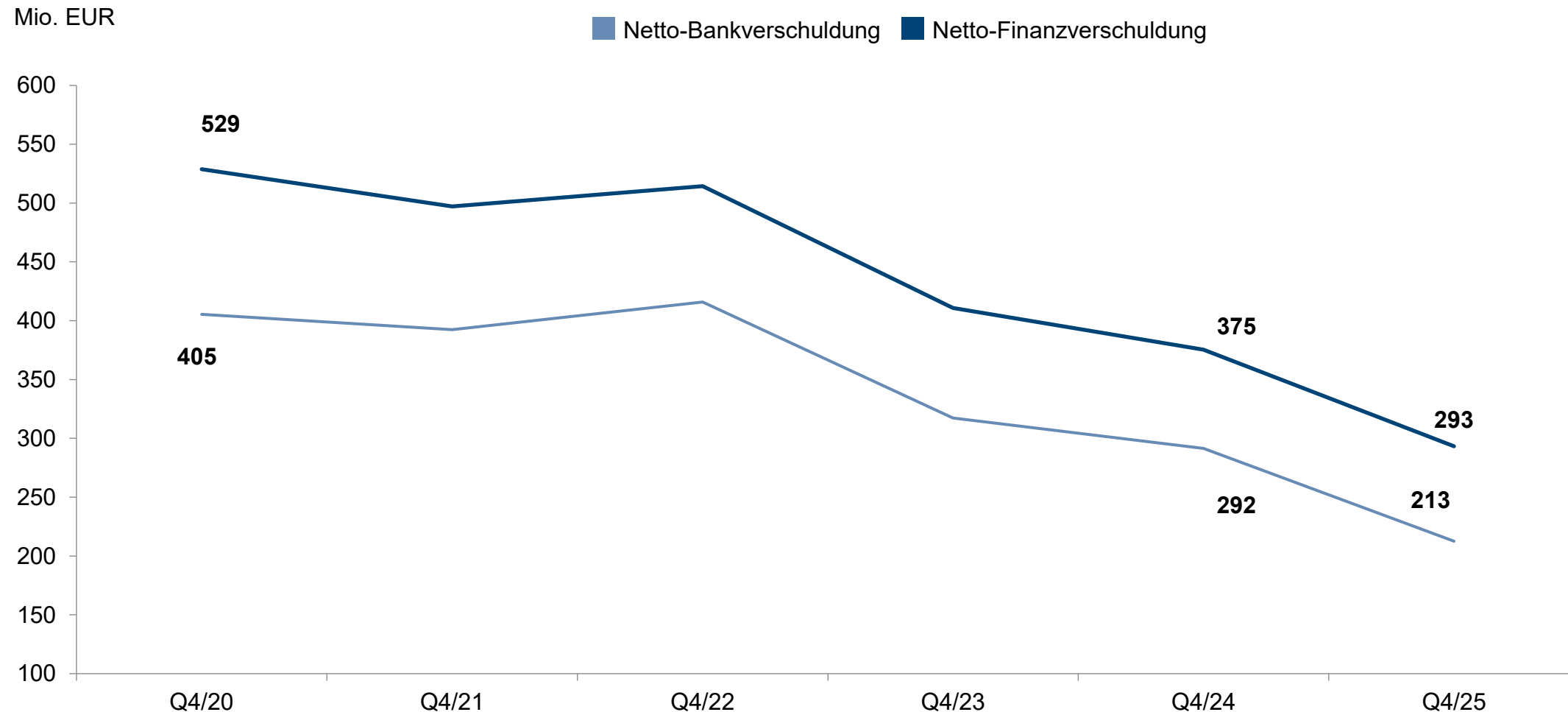
Mio. EUR



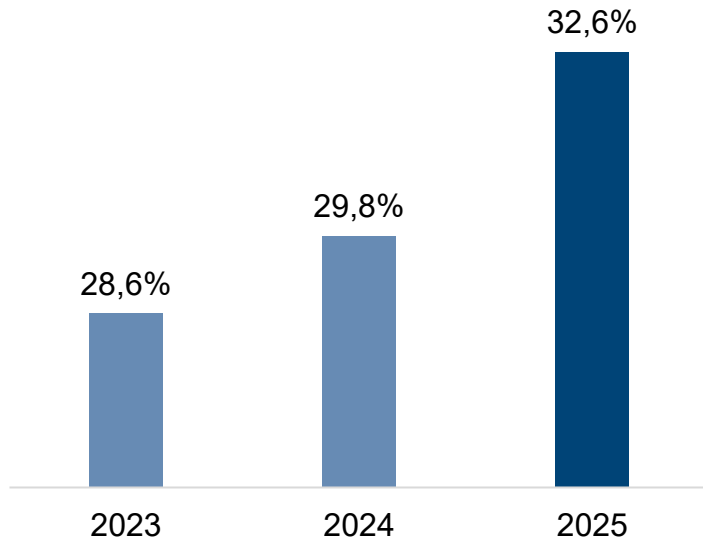
Wesentliche Treiber der Entwicklung

- Gutes Schlussquartal im **Segment Maschinen** mit entsprechender Vorratsreduzierung und positivem Effekt auf den Free Cash Flow.
- Cash Flow aus Investitionstätigkeit in 2025 um 40 Mio. EUR niedriger als in 2024.

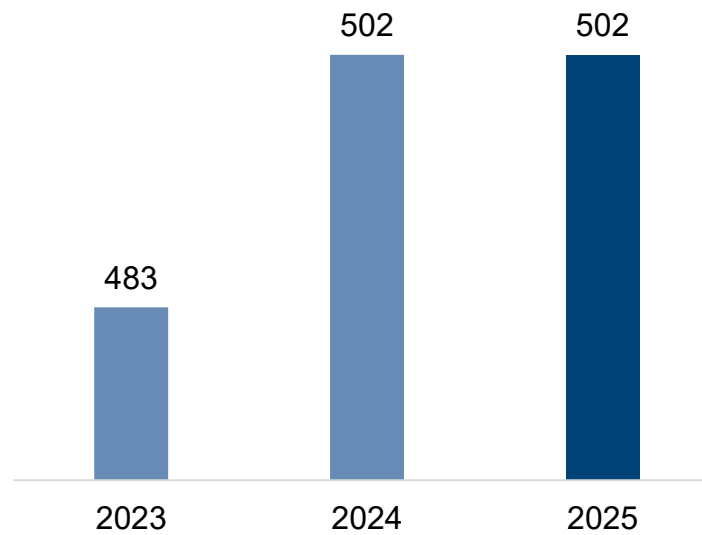
BAUER Gruppe: Netto-Finanzverschuldung um 82 Mio. EUR reduziert Netto-Bankverschuldung um 79 Mio. EUR reduziert



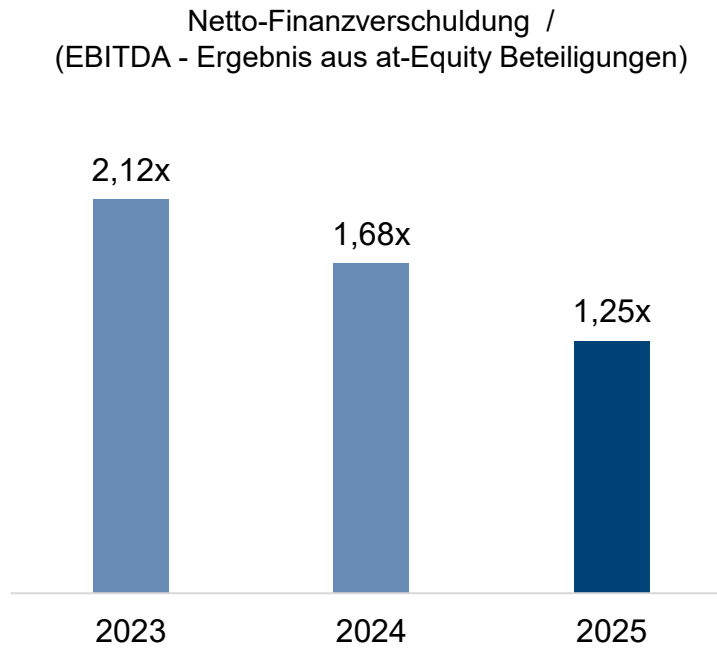
Eigenkapitalquote in %



Eigenkapital in Mio. EUR



Netto-Finanzverschuldungsgrad



Segment Maschinen mit gutem Auftragsbestand per 31.12.2025

Transformationsprojekt zur Ergebnisverbesserung in Q4-2025 gestartet



Gesamtkonzernleistung

729 Mio. EUR
(Vj: 789 Mio. EUR)

EBITDA [10,9%]

79,2 Mio. EUR
(Vj: 106,7 Mio. EUR)

EBIT [1,3%]

9,4 Mio. EUR
(Vj: 48,7 Mio. EUR)

Ergebnis nach Steuern

-23,6 Mio. EUR
(Vj: 11,3 Mio. EUR)

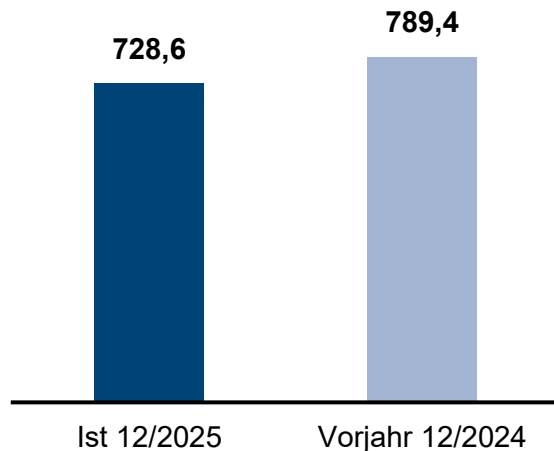
Auftragseingang

753 Mio. EUR
(Vj: 751 Mio. EUR)

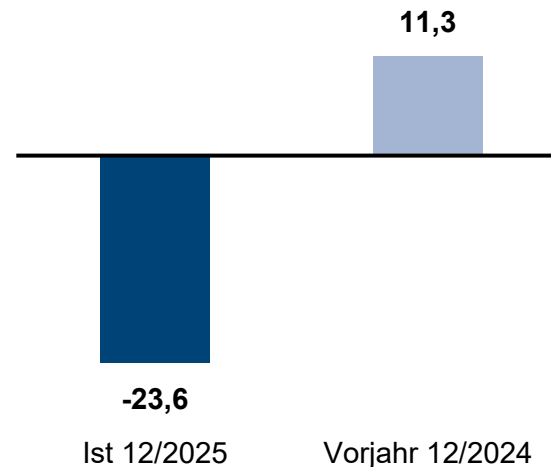
Auftragsbestand

195 Mio. EUR
(Vj: 170 Mio. EUR)

Gesamtkonzernleistung



Ergebnis nach Steuern (EAT)



- Konjunkturrell bedingt niedrige **Auftragseingänge** in Q1-2025 mit Verbesserung im Laufe des Jahres und insbesondere in Q4-2025.
- **Auftragsbestand** per 31.12.2025 durch sehr gutes Q4-2025 über Vorjahresniveau.
- **Ergebnis nach Steuern** belastet durch strukturelle Themen.
- **Transformationsprojekt** zur Ergebnisverbesserung in Q4-2025 gestartet.

EBITDA und EBIT in % zur Gesamtkonzernleistung

Berechnung Auftragseingang = Auftragsbestand aktuelles Jahr + Gesamtleistung aktuelles Jahr – Auftragsbestand Dezember Vorjahr

Segment Spezialtiefbau mit plangemäßigem Rückgang der Leistung

Ergebnis nach Steuern deutlich gestiegen



Gesamtkonzernleistung

753 Mio. EUR
(Vj: 1.191 Mio. EUR)

Auftragseingang

695 Mio. EUR
(Vj: 849 Mio. EUR)

EBITDA [16,5%]

124 Mio. EUR
(Vj: 102 Mio. EUR)

Auftragsbestand

582 Mio. EUR
(Vj: 641 Mio. EUR)

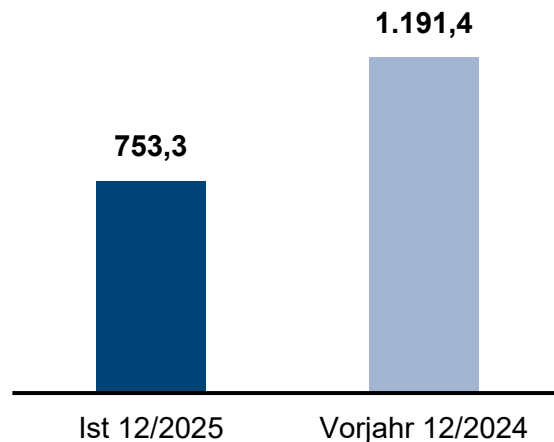
EBIT [10,4%]

78,2 Mio. EUR
(Vj: 37,3 Mio. EUR)

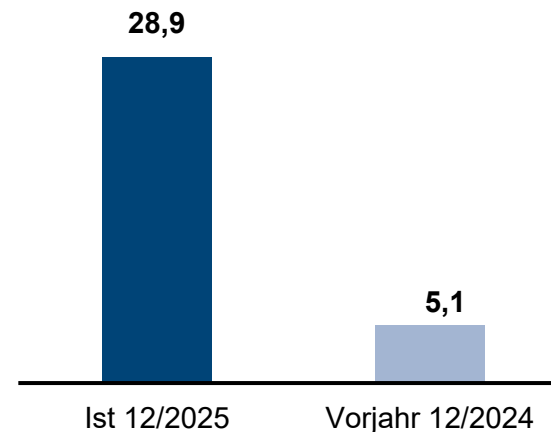
Ergebnis nach Steuern

28,9 Mio. EUR
(Vj: 5,1 Mio. EUR)

Gesamtkonzernleistung



Ergebnis nach Steuern (EAT)



- Segment Spezialtiefbau nach dem von Großprojekten geprägten Jahr 2024 mit **planmäßiger Leistungsnormalisierung**.
- **Operative Profitabilität** durch verbessertes Risikomanagement und konsequente Projektsteuerung gesteigert.
- **Auftragsbestand** weiterhin auf gutem Niveau.
- Segment liefert **stabile Ergebnisbeiträge**.

EBITDA und EBIT in % zur Gesamtkonzernleistung

Berechnung Auftragseingang = Auftragsbestand aktuelles Jahr + Gesamtleistung aktuelles Jahr – Auftragsbestand Dezember Vorjahr

Segment Resources steigert Leistung und Ergebnis bei weiterhin gutem Auftragsbestand per 31.12.2025



Gesamtkonzernleistung

293 Mio. EUR
(Vj: 271 Mio. EUR)

EBITDA [12,9%]

37,7 Mio. EUR
(Vj: 22,0 Mio. EUR)

EBIT [8,2%]

24,1 Mio. EUR
(Vj: 12,4 Mio. EUR)

Ergebnis nach Steuern

18,6 Mio. EUR
(Vj: 8,0 Mio. EUR)

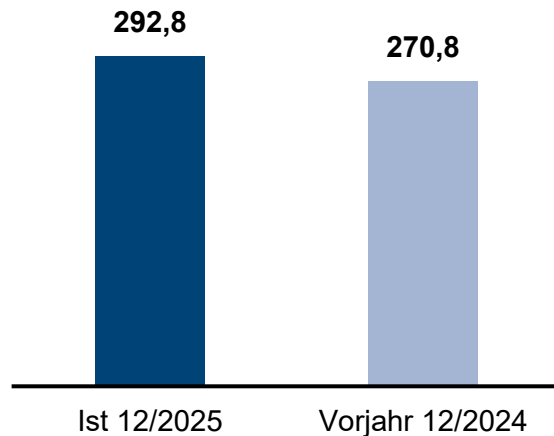
Auftragseingang

311 Mio. EUR
(Vj: 316 Mio. EUR)

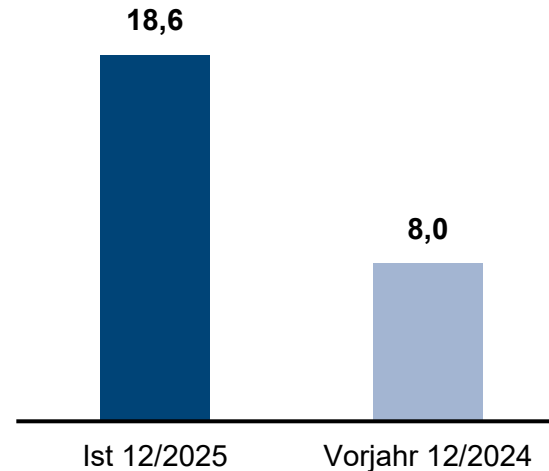
Auftragsbestand

426 Mio. EUR
(Vj: 408 Mio. EUR)

Gesamtkonzernleistung



Ergebnis nach Steuern (EAT)



- **Leistung und Ergebnis** über Plan und Vorjahr.
- **Auftragsbestand** per 31.12.2025 über Vorjahr.
- Segment liefert **stabile Ergebnisbeiträge**.

EBITDA und EBIT in % zur Gesamtkonzernleistung

Berechnung Auftragseingang = Auftragsbestand aktuelles Jahr + Gesamtleistung aktuelles Jahr – Auftragsbestand Dezember Vorjahr

Gesamtkonzernleistung

78,4 Mio. EUR
(Vj: 56,9 Mio. EUR)

EBITDA [6,9 %]

5,4 Mio. EUR
(Vj: -4,5 Mio. EUR)

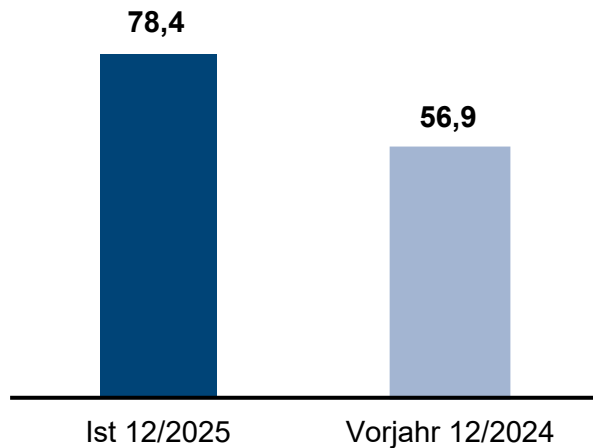
EBIT [0,8 %]

0,7 Mio. EUR
(Vj: -8,8 Mio. EUR)

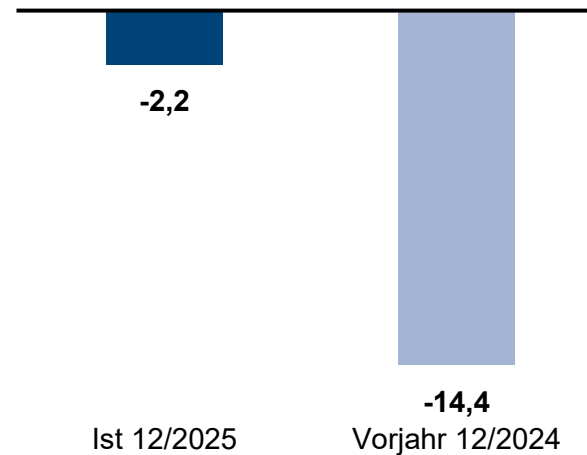
Ergebnis nach Steuern

-2,2 Mio. EUR
(Vj: -14,4 Mio. EUR)

Gesamtkonzernleistung



Ergebnis nach Steuern (EAT)



Schwerpunkte der BAUER AG

- Effizientere Strukturen.
- Konsequentes Kostenmanagement.
- Unterstützung der Segmente.
- Strategische Weiterentwicklung der Gruppe.



Bericht des Vorstands zu den Segmenten und Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026

Segment Maschinen

Hausausstellung 2026 - über 1.400 Kunden und Gäste aus aller Welt



Segment Maschinen

Hausausstellung 2026 - Fokus auf Effizienz, Flexibilität & Emissionsreduktion



- Jubiläum:
50 Jahre BAUER-Drehbohrgeräte



- Die neue RG 22 S:
Noch leistungsfähiger & flexibler



- B-Tronic 5:
Fortschritt in Punkto Digitalisierung

Segment Maschinen

BAUER Cube System, Antwerpen, Belgien



- Schlitzwandarbeiten unter bestehender Infrastruktur.
- Zudem: Beengte Bedingungen mit nur 4,8 m Arbeitshöhe und hohem Grundwasserspiegel.
- Perfekte Lösung für Bedingungen im urbanen Umfeld.

Segment Maschinen

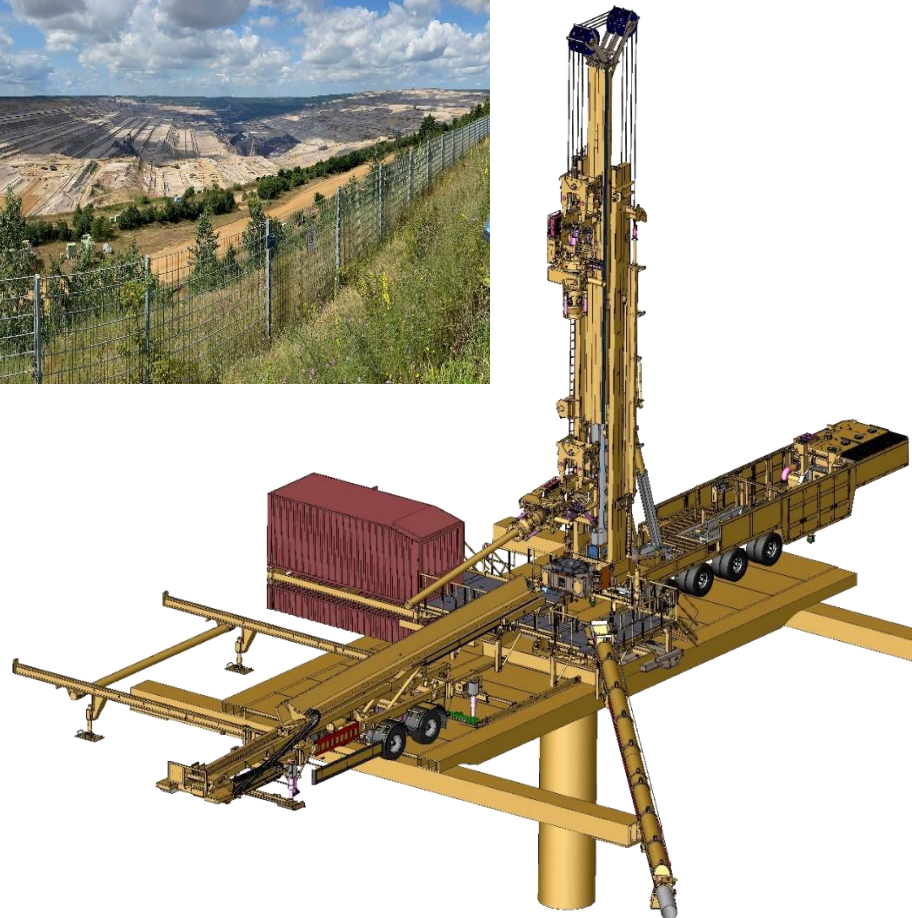
Bewässerungsbrunnen für Großprojekte in Algerien



- Verkauf von 18x RB 50 innerhalb von 12 Monaten.
- Großflächige Bewässerungsinfrastruktur für die Landwirtschaft der Zukunft.
- Erschließung neuer Anbauflächen in Wüstenregionen.
- Zuverlässige Wassergewinnung aus tiefen Aquiferen bis zu 1.000 m.
- Bewährte Technik der RB-Anlagen auch unter extremen Wüstenbedingungen.
- „Lebensgrundlagen schaffen – mit der BAUER RB-Serie“.

Segment Maschinen

RB-T 150 – Großkalibrige Brunnen für Tagebau-Entwässerung in Deutschland



- Beitrag zu einer sicheren und nachhaltigen Wasserbewirtschaftung im Rheinischen Revier.
- Modernisierung der RWE Bohranlagenflotte.
- Großkalibrige Entwässerungsbrunnen für den Tagebau.
- 1,2 m Durchmesser bis auf 730 m Teufe.
- Schonendes Bohrverfahren zum Schutz der geologischen Formation und der Wasserleiter.
- Zukunftsorientiertes Design – vorbereitet für Einsätze in der mitteltiefen Geothermie bis 3.000 m.

Unser gemeinsames Ziel

Die langfristige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit von BAUER Maschinen (1)



Transformationsprojekt gestartet in Q4-2025:

- Steigerung der Kundennähe, Ausbau Geschäft mit Bestandskunden und Akquisition von Neukunden für
 - Bohrgeräte,
 - Ersatzteile und
 - Komponenten.
- Entwicklung innovativer technischer Lösungen: Hardware, Software und digitale Produkte mit Top Qualität.
- Investitionsoffensive zur Behebung des massiven Investitionsstaus:
 - Neubau Logistik- und Produktionshalle in Aresing.
 - Neubau Kunden- und Trainingscenter in Aresing.
 - Neue Kunden- und Servicecenter in Italien, England, Japan, etc.
 - Parts & Service: Neubau Ersatzteillager und Reparatur-Werkstatt notwendig.

Segment Maschinen

Neubau Logistik- und Produktionshalle in Aresing für 65 Mio. EUR



Segment Maschinen

Neubau Kunden- und Trainingscenter in Aresing für 6 Mio. EUR



Unser gemeinsames Ziel

Die langfristige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit von BAUER Maschinen (2)



Transformationsprojekt gestartet in Q4-2025:

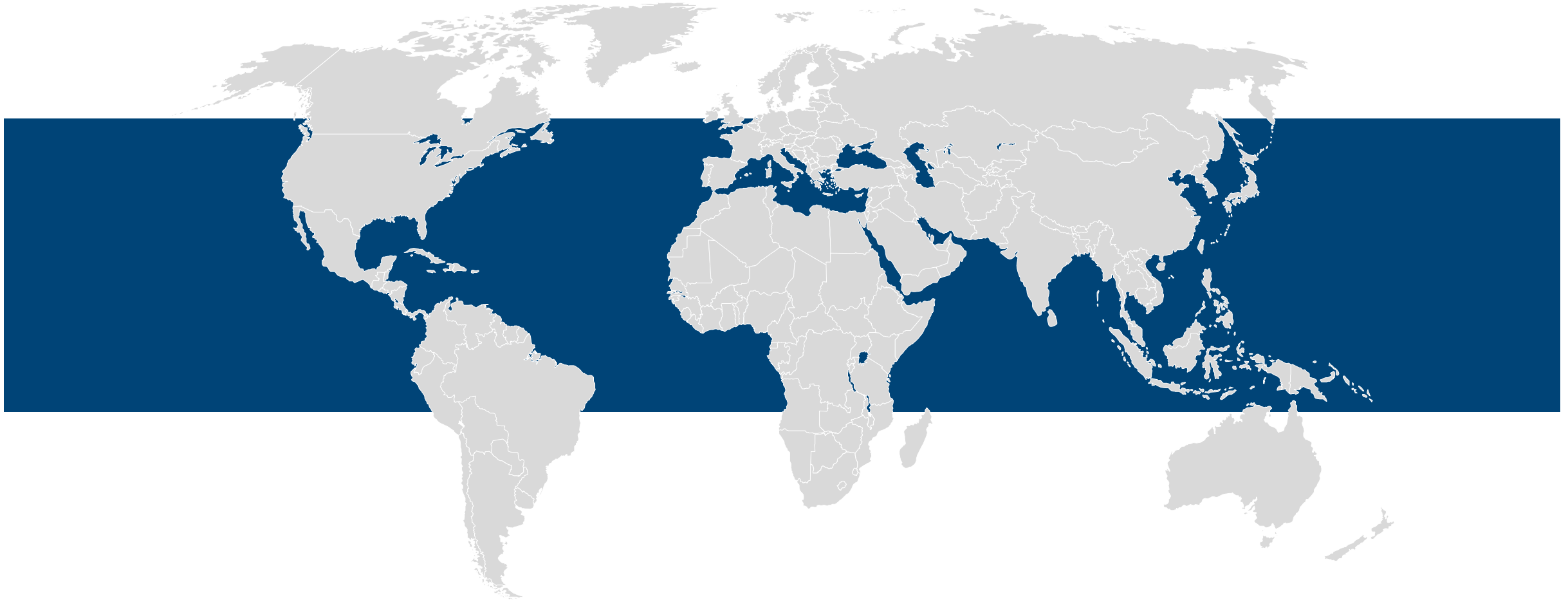
- Reduzierung Einkaufskosten.
- Reduzierung der Lieferzeiten und Wiederbeschaffungszeiten der Lieferanten.
- Optimierung Produktionsnetzwerk weltweit und Anpassung von Strukturen, z.B.
Auswärtsvergabe Stahlbauteile: Unterwägen, Masten und sonstige Stahlbauteile.
- Signifikante Steigerung Effizienz und Produktivität: z.B.
 - Signifikante Verbesserung der Prozesse und des Outputs in der Lagerwirtschaft.
 - Signifikante Reduzierung der Fehlteile in der Montage in Aresing.
 - Reduzierung Durchlaufzeiten in der Montage.
- Parts & Service: Steigerung Auslieferungsgrad.
- Reduzierung Vorratsreichweite weltweit.
- Reduzierung überfällige Forderungen.



Dirk Pförtner

- Seit **01.01.2026**: Geschäftsführer (CFO) BAUER Spezialtiefbau
- Seit **19.02.2026** Mitglied des Vorstands, Arbeitsdirektor und verantwortlich für Personal, Compliance, Interne Revision und HSE in der AG sowie für die Segmente Spezialtiefbau und Ressourcen.
- **Ab 1989**: verschiedene Stationen bei Züblin.
- **2002 bis 2004**: kaufmännischer Geschäftsführer bei Züblin International Chile.
- **2004 bis 2006**: Leitung Revision bei Züblin.
- **2006 bis 2008**: Managing Director und kaufmännischer Leiter Züblin Katar.
- **2008 bis 2026**: Managing Director und kaufmännischer Leiter Züblin Chile.
- **2016 bis 2026**: kaufmännische Direktionsleitung Region Südamerika.

Attraktive Marktchancen in den Kernregionen des BAUER Spezialtiefbaus



Segment Spezialtiefbau

Seidlstraße, München



Segment Spezialtiefbau

Schleuse Kriegenbrunn, Deutschland



- Auftraggeber: Wasserstraßen-Neubauamt Aschaffenburg
- Auftragssumme: ca. 90 Mio. EUR

Segment Spezialtiefbau

Rosenlund, Schweden



- Auftraggeber: PEAB Anläggning AB
- Auftragssumme: 22 Mio. EUR

Segment Spezialtiefbau

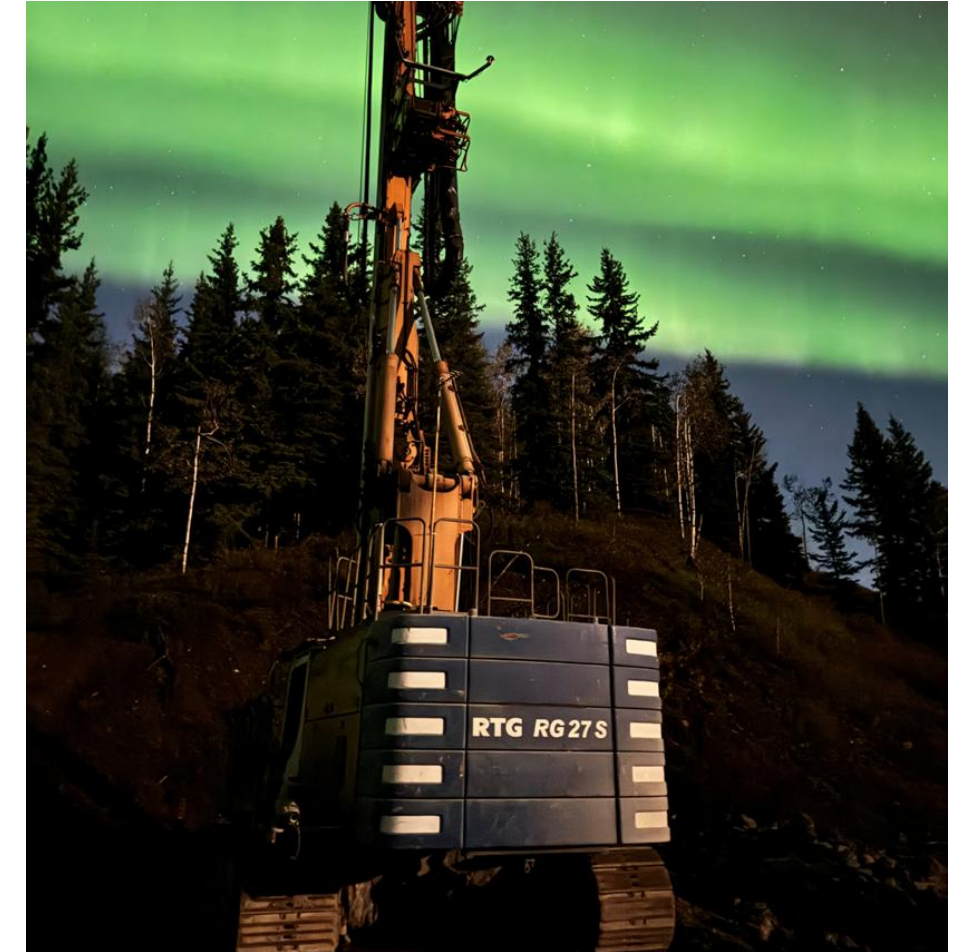
Austin Convention Center Redevelopment, Texas



- Auftraggeber: JE Dunn/Turner JV
- Auftragssumme: über 30 Mio. EUR

Segment Spezialtiefbau

Moose Creek Dam, Alaska



- Auftragssumme: knapp 90 Mio. EUR

Segment Spezialtiefbau

Polavaram, Indien



- Projektlaufzeit: Dezember 2024 bis Mai 2026
- Auftraggeber: Megha Engineering & Infrastructures Ltd.
- Auftragssumme: 27 Mio. EUR

Segment Spezialtiefbau

Clayton Station, Melbourne



- Kunde: Suburban Connect
- Auftragssumme: 34 Mio. EUR

Segment Resources

Baugrubenerstellung Heinrich-Schliemann-Gymnasium, Fürth



- Auftraggeber: Stadt Fürth
- Auftragssumme: 5 Mio. EUR

Segment Resources

Neubaugebiet Lauerhofer Feld, Lübeck



- Auftraggeber: Stadtwerke Lübeck
- Auftragssumme: > 2 Mio. EUR

Segment Resources

Stammstrecke München – Entsorgung Tunnelausbruchsmaterial



- Auftraggeber: ARGE Tunnel Hauptbahnhof
- Auftragssumme: 68,5 Millionen Euro.

Segment Resources – Schachtbau Nordhausen

Weserstrombrücke, Bremen



- Auftraggeber: DEGES GmbH
- Auftragssumme: ca. 46 Mio. EUR

Segment Resources – Schachtbau Nordhausen

Satimola, Kasachstan



- Auftraggeber: TOO QAZAQ Kalium
- Auftragssumme: > 140 Mio. EUR

01.

BAUER Spezialtiefbau: Stabile Ergebnisbeiträge und gute Projekt-Pipeline

02.

BAUER Maschinen: Guter Auftragsbestand sichert Auslastung für das Geschäftsjahr 2026

03.

BAUER Resources: Stabile Ergebnisbeiträge und gute Projekt-Pipeline

04.

Ausblick 2026: Leichte Steigerung der Leistung. Ergebnis nach Steuern über Vorjahr



Bericht des Vorstands über den Rechtsformwechsel

- Konsequente strukturelle Weiterentwicklung nach dem Rückzug vom Kapitalmarkt (Delisting in 2023).
- Die BAUER Gruppe hat sich seit der mehrheitlichen Beteiligung der Familie Doblinger finanziell und wirtschaftlich stabilisiert.
Die BAUER Gruppe will jetzt die Weichen stellen, um den Kurs abzusichern. Ziel ist Planungssicherheit, nachhaltige Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit in allen drei Segmenten und Resilienz inklusive mehr Krisenfestigkeit in wirtschaftlich und geopolitisch sehr anspruchsvollen Zeiten.
- Konsequente Umsetzung strategischer und operativer Maßnahmen.
- Diese Neuausrichtung wird BAUERs führende globale Position und gleichzeitig die Standorte in Deutschland und anderen Ländern stärken.
- Im Vergleich zur Aktiengesellschaft bietet die KGaA eine flexiblere Organisations- und Führungsstruktur und ermöglicht mittelstandstypische und kürzere Entscheidungswege – Geschäftsführung zukünftig durch BAUER Management GmbH.

Formwechsel in die KGaA

Die BAUER Gruppe wäre in guter Gesellschaft



- Fresenius SE & Co. KGaA



- Messer SE & Co. KGaA



- Merck KGaA



- Henkel AG & Co. KGaA



- Voith GmbH & Co. KGaA



- Hella GmbH & Co. KGaA



- Sto SE & Co. KGaA

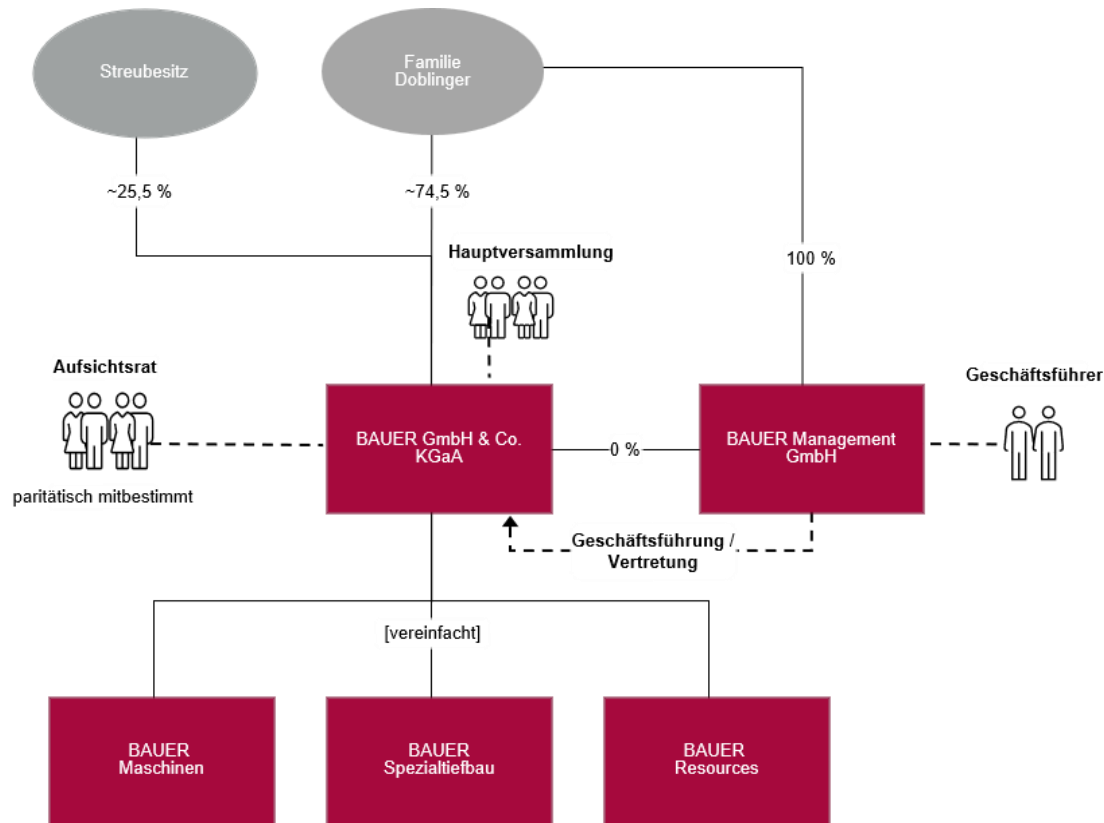


Formwechsel in die KGaA

Keine Änderung des Rechtsträgers des Unternehmens



Angestrebte Zielstruktur (vereinfacht)



Formwechsel in die KGaA-Struktur

- Die BAUER AG wird als Gesellschaft in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien (**KGaA**) formgewechselt. Die KGaA ist eine „**Mischform**“ und vereint als Kapitalgesellschaft auch Elemente der Personengesellschaft (KG).
- Die bisherigen BAUER-Aktionäre erhalten für ihre Aktien mit dem Formwechsel in **gleichem Umfang Kommanditaktien** an der KGaA.
- Im Zuge des Formwechsels tritt die BAUER Management GmbH als **persönlich haftende Gesellschafterin** in die Gesellschaft ein. Sie übt durch ihre Geschäftsführer die Geschäftsführung und Vertretung der KGaA aus.

- **Feststellung der neuen Satzung:** Die neue Satzung basiert im Wesentlichen auf der aktuellen Satzung der BAUER AG. Unternehmensgegenstand geringfügig angepasst; Regelungen zum Ausscheiden der Komplementärin; Fortführung des Genehmigten Kapitals 2024.
- **Aufsichtsrat:** Der 12-köpfige Aufsichtsrat bleibt paritätisch mitbestimmt. Die neue Satzung der KGaA sieht unter den dort genannten Voraussetzungen das Recht für die SD Thesaurus GmbH und die Doblinger Beteiligung GmbH vor, künftig jeweils ein Aufsichtsratsmitglied der Anteilseignerseite zu entsenden.
- **Kein Abfindungsangebot:** Die Vergleichbarkeit zwischen der heutigen und der künftigen Beteiligung der Aktionäre an der Gesellschaft zeigt auch die gesetzliche Wertung: für diesen Formwechsel sieht das Gesetz explizit kein Abfindungsangebot vor.
- Die **Rechtsstellung als Kommanditaktionäre** ist weitgehend ähnlich ausgestaltet wie bei einer AG: Die Aktionäre fassen z.B. Beschluss über die Wahl/Abberufung der Mitglieder des Aufsichtsrats, Feststellung des Jahresabschlusses, Gewinnverwendung, Entlastung der BAUER Management GmbH als Komplementär-GmbH, Entlastung des Aufsichtsrats, Zustimmung zu Unternehmensverträgen und Umwandlungen. Bestimmte Beschlüsse bedürfen zudem der Zustimmung der Komplementär-GmbH.

1. **Dauerhaftes Geschäftsleitungsorgan:** An die Stelle des Vorstands der BAUER AG tritt künftig die BAUER Management GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin. Der Aufsichtsrat entscheidet somit nicht mehr über die Bestellung und Abberufung der Geschäftsleitung.
2. **Zustimmungsvorbehalt der Komplementärin:** Satzungsänderungen und Grundlagenbeschlüsse bedürfen zusätzlich der Zustimmung der BAUER Management GmbH als persönlich haftender Gesellschafterin.
3. **Zusätzliche Kompetenz der Hauptversammlung:** Sie stellt künftig – mit Zustimmung der Komplementärin – den Jahresabschluss (Einzelabschluss) fest.
4. **Außergewöhnliche Geschäftsführungsmaßnahmen:** Ein Zustimmungserfordernis der Hauptversammlung zu außergewöhnlichen Geschäftsführungsmaßnahmen wird im Sinne der Rechtssicherheit ausgeschlossen; die Mitwirkung bei Maßnahmen von herausragender Bedeutung bleibt unberührt.
5. **Familie Dobliger:** Die Einflussmöglichkeiten einzelner Mitglieder und Beteiligungsgesellschaften der Familie Dobliger bei der Gesellschaft werden sich künftig primär auf die Ebene der BAUER Management GmbH fokussieren.

- **Operativ:** grundsätzlich keine Auswirkungen – die Gesellschaft besteht identitätswahrend fort und bleibt in den Segmenten Spezialtiefbau, Maschinen und Resources tätig.
- **Bilanziell neutral:** Eigenkapital unverändert; das Grundkapital wird zum Grundkapital des Rechtsträgers neuer Rechtsform; Fortführung der Buchwerte.
- **Steuerlich neutral:** grundsätzlich keine umsatz- oder grunderwerbsteuerlichen Folgen; für in Deutschland steuerpflichtige Aktionäre grundsätzlich kein steuerpflichtiger Gewinn.
- **Arbeitnehmer / Betriebsrat:** Rechte und Pflichten aus den Arbeitsverhältnissen bleiben grundsätzlich unberührt; kein Betriebsübergang, die Betriebszugehörigkeit wird nicht unterbrochen; Betriebsstrukturen, Betriebsratsmandate, Betriebsvereinbarungen und Tarifverträge gelten fort.
- **Mitbestimmung:** weiterhin paritätische Mitbestimmung. Rechtsformbedingt entfällt die Bestellung eines Arbeitsdirektors. Unabhängig davon wird einer der beiden Geschäftsführer der BAUER Management GmbH die Funktion eines Arbeitsdirektors entsprechend übernehmen.

- **Beschluss der Hauptversammlung:** Mehrheit von mindestens drei Vierteln des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals.
- **Zustimmung und Beitritt der Komplementärin:** notariell beurkundete Zustimmungs- und Beitrittserklärungen der BAUER Management GmbH sowie deren Genehmigung der neuen Satzung.
- **Gründungsbericht und Gründungsprüfung:** die BAUER Management GmbH erstattet als Gründerin einen Gründungsbericht; Vornahme der Gründungsprüfung durch die Komplementärin und den Aufsichtsrat der Gesellschaft sowie durch die gerichtlich bestellte Gründungsprüferin RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft.
- **Wirksamkeit des Formwechsels:** der Formwechsel wird mit dessen Eintragung in das Handelsregister wirksam; die Anmeldung erfolgt durch den Vorstand.



Zusammenfassung

Nach der Stabilisierung 2025 hat BAUER die strukturelle, strategische und operative Weiterentwicklung der Gruppe konsequent eingeleitet



01.

Geschäftsjahr 2025 bestätigt weitere wirtschaftliche und finanzielle Stabilisierung

02.

Personelle Neuaufstellung von Aufsichtsrat und Vorstand

03.

Umfassende Investitions- und Transformationsagenda im Segment Maschinen gestartet

04.

Guter Start in das Geschäftsjahr 2026

05.

Vorschlag zur Beschlussfassung: Rechtsformwechsel in die BAUER GmbH & Co. KGaA



■ Passion for Progress